

Fehlerfolgen im Strafprozess

21.09.2026

Schriften zum Prozessrecht, Bd. 327 (Dissertation); Gafus, Tobias

Duncker & Humblot, Berlin 2026

ISBN 978-3428197101

Tb., 558 S.

119,90 €

Was soll geschehen, wenn Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gericht bei der Strafverfolgung gegen Verfahrensregeln verstoßen? Hinter dieser einfachen Frage steckt ein komplexes rechtsdogmatisches Problem. Gafus ordnet in seiner Dissertation Verfahrensfehler vier möglichen Folgen zu: Unbeachtlichkeit, Korrektur, Kompensation und Sanktionierung.

In dieses System gliedert er auch die Beweisverwertungsverbote ein. Genau hier wird die Arbeit auch für die Polizei interessant. Rechtswidrig erlangte Informationen sind keine rein akademischen Fragen; Entscheidungen über ihre weitere Verwendbarkeit können unmittelbar auf Ermittlungsverfahren zurückwirken.

Gafus diskutiert bis hin zu Informationstilungsgeboten grundlegende Veränderungen. Ob sich eine immer feinere Systematisierung ohne zusätzliche Komplexität in die Praxis übertragen lässt, ist eine andere Frage. Gerade deshalb gehört die Dissertation vor allem in Polizeibibliotheken und in die Hände von Führungskräften und Lehrenden, die rechtsdogmatische Entwicklungen kennen und aus Sicht der Praxis mitdiskutieren wollen.

[Inhaltsangabe als PDF](#)

Schlagwörter

[Gesetze Ermittlungen](#)

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)